

01.08.2014 Hygiene-Tipp

Hygiene-Tipp: Auswahl des Flächendesinfektionsmittels

W. Popp, K.-D. Zastrow



Flächendesinfektionsmittel müssen immer wirksam sein. Bei einigen Erregern können Probleme auftreten, so dass darauf geachtet werden muss, dass das eingesetzte Flächendesinfektionsmittel auch wirksam ist.

Generell haben Sauerstoff-abspaltende Verbindungen und Aldehyde (z. B. Glutaraldehyd) die breiteste Wirksamkeit. Quaternäre Ammoniumverbindungen sind in den letzten Jahren wieder vermehrt auf den Markt gekommen. Sie haben allerdings Wirklücken bei Viren und auch bei Gram-negativen Keimen, die heute gerade wegen ihrer Multiresistenz (MRGN) eine bedeutende Rolle spielen.

Immer sollte die Konzentration entsprechend dem Ein-Stunden-Wert (Einwirkzeit) gewählt werden, wobei unter normalen Bedingungen (z. B. keine resistente Viren) die Flächen nach Abtrocknung wieder benutzt werden können.

Eine tuberkulozide Wirksamkeit ist nicht bei allen Präparaten gegeben. Wenn diese erforderlich ist, muss im Produktinfo nachgesehen werden, ob sie besteht und welche Konzentrationen erforderlich sind. Diese können teilweise (unrealistisch) hoch sein, sind aber anzuwenden – oder das Produkt ist zu wechseln.

Probleme können bei der Viruswirksamkeit bestehen. Für HIV, HBV, HCV, Herpesviren und Influenza reicht die sogenannte „begrenzte Viruzidie“ aus. Diese haben praktisch alle Präparate.

Für bestimmte unbehüllte Viren wie Rotaviren, Noroviren (Winter!) und Hepatitis-A-Virus ist allerdings „Viruzidie“ die Regel auf Sauerstoff-Abspaltern, z. B. Peressigsäure oder Glutaraldehyd oder Hypochlorit-Formulierungen. Auch

In jedem Fall lohnt sich ein Blick in die Produktinformationen, um sicherzustellen, dass das Mittel auf der Fläche ausgetestet haben und für diese spezifische Konzentration geeignet ist.

Popp W. / Zastrow K.D. Hygiene-Tipp: Auswahl des Flächenreinigungsmittels. Artikel 03_03.

Der Hygienetipp gibt die Meinung der Autoren wieder.

Autoren des Artikels



Prof. Dr. med. Walter Popp

Ärztlicher Leiter

HyKoMed GmbH

Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für
Krankenhaushygiene e.V. (DGKH)

[> kontaktieren](#)



Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow

Chefarzt des Hygiene-Instituts der REGIOMED-Kliniken Bayern/
Thüringen

[> kontaktieren](#)